



Stadt Köln



6. Sitzung des stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums Öffentlichkeitsbeteiligung

14. Dezember 2023



Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung

Begrüßung, Ziele der Sitzung und Festlegung der Tagesordnung

Agenda

- 1 Begrüßung, Ziele der Sitzung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2 Themen aus Tagesordnung Ausschusssitzung BAB**
 - a. Kurzer Bericht aus Ausschuss BAB
- 3 Fach- / Themenschwerpunkte zur Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung**
 - a. Stand und Ausblick der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung (Bericht für Ausschuss BAB)
- 4 Aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligungs-Projekte**
 - a. Kurzer Überblick des kooperativen BÖB über aktuell laufende Beteiligungsprojekte

Agenda

5 Anregungen aus und Austausch mit Multiplikator*innenumfeld

./.

6 Verschiedenes

- a. Bericht zum Förderprogramm Politische Partizipation
- b. Rechenschaftsbericht zur Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven in die Arbeit des Beratungsgremiums ÖB

7 Dank und Überleitung in den informellen Jahresausklang

Themen aus der Tagesordnung Ausschusssitzung BAB

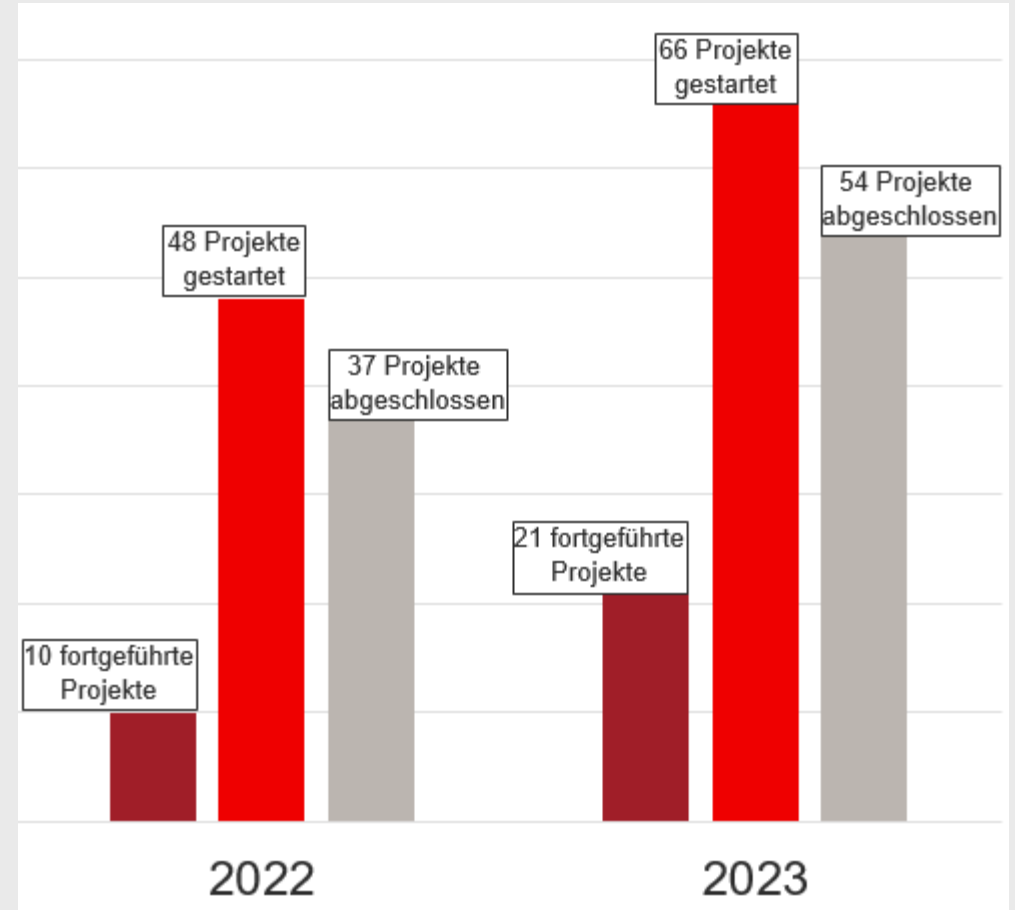
- Kurzer Bericht aus der letzten Sitzung von Herrn Kummer und Frau Willmann

Fach- / Themenschwerpunkte zur Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Bericht für den Ausschuss BAB zu Stand und Ausblick der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die Anzahl an Beteiligungsprojekten, in denen das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung berät und unterstützt, ist 2023 weiter gestiegen.

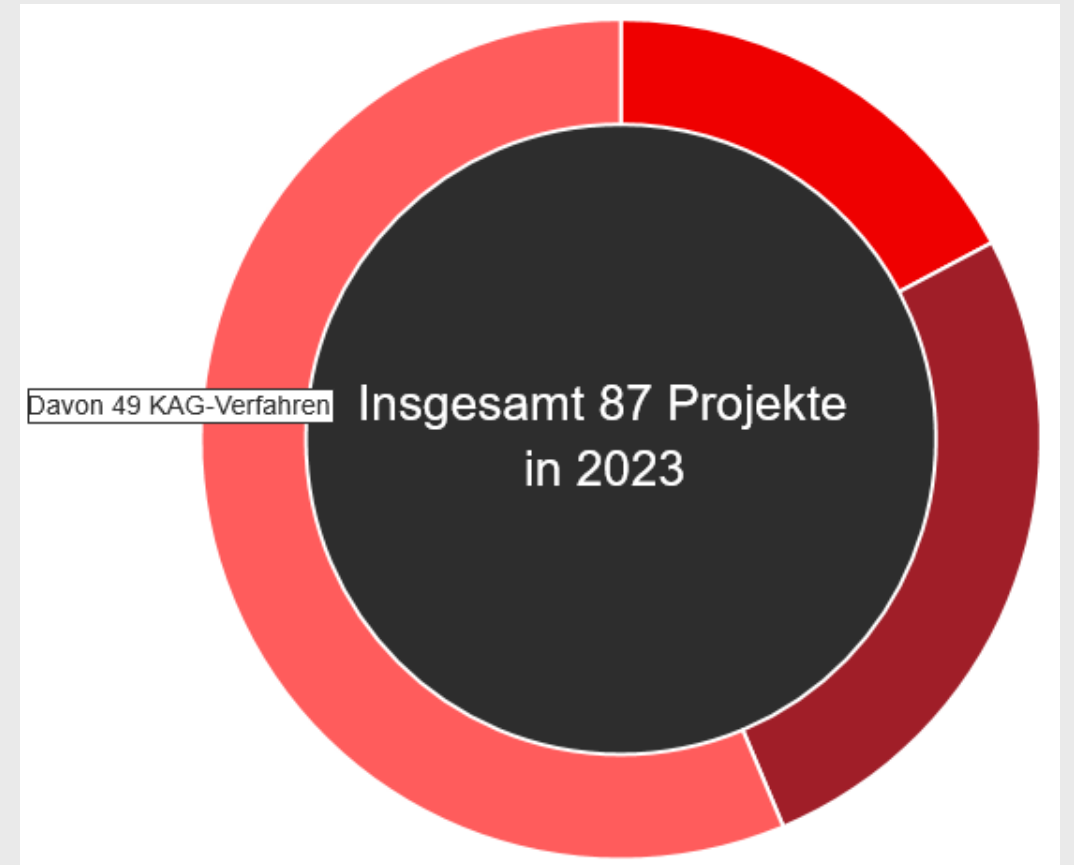
Es handelt sich dabei vor allem um Projekte aus dem Handlungsfeld Mobilität, welches seit 2021 Teil der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung ist.



Öffentlichkeitsbeteiligung wird in den ersten Bereichen zur Routine mit festen Vorgehensweisen und Standards.

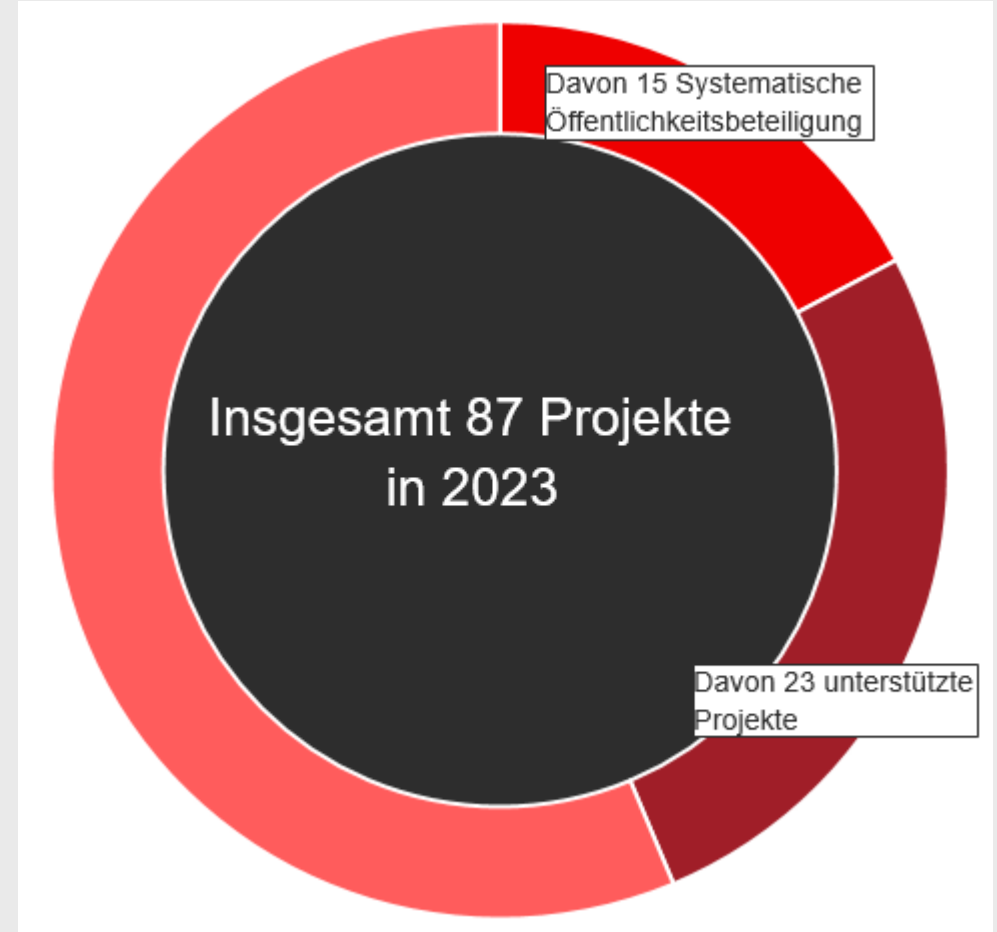
Dies ist zum Beispiel bei den gesetzlich-
vorgeschriebenen Verfahren nach dem
Kommunalabgabengesetz (KAG) der Fall.

So wird standardmäßig als analoges
Beteiligungsformat ein persönliches postalisches
Anschreiben genutzt. Als digitales
Beteiligungsformat nutzt das zuständige Fachamt
eigenverantwortlich das Beteiligungsportal.



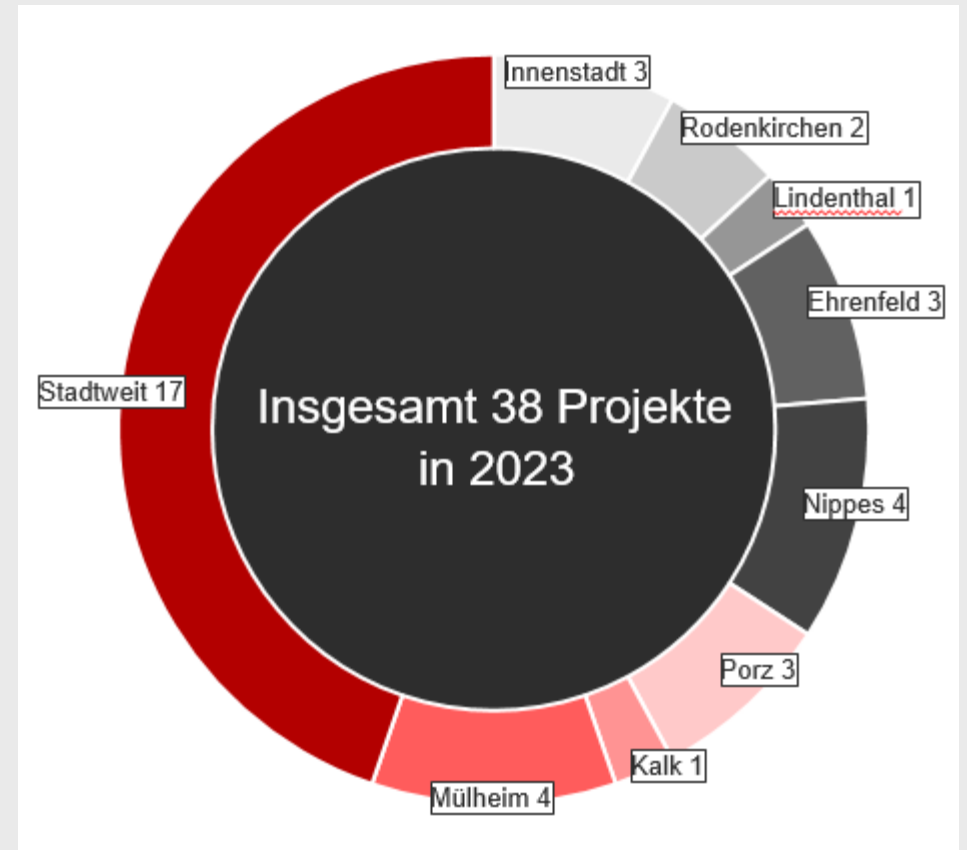
Auch Bereiche, die noch nicht die Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung umsetzen, nutzen das Beratungs- und Unterstützungsangebot des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung.

Öffentlichkeitsbeteiligung wird also grundsätzlich – unabhängig von verpflichtender Praxis – als sinnvoll und notwendig angesehen.



In nahezu allen Gremien und Bezirken, die die Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung anwenden, gab es in 2023 Beteiligungsprojekte.

Zu erwähnen ist, dass auch bezirksrelevante Beteiligungsprojekte nicht zwangsläufig von den Bezirksvertretungen beschlossen werden, sondern gegebenenfalls ebenfalls von den Fachausschüssen.



Das Angebot, eine Öffentlichkeitsbeteiligung anzuregen, wird von Bürger*innen selten genutzt.

Wir vermuten weiterhin, dass

- die geringe Anzahl ein Zeichen dafür ist, dass die Verwaltung bereits viele Verfahren zur Öffentlichkeitsbeteiligung vorschlägt, wenn diese sinnvoll sind
- den Kölner*innen kommende Beschlüsse wenig bekannt sind

Über VHS-Schulungen für die Zielgruppe der Bürger*innen haben wir versucht, letzterem entgegenzuwirken. Diese sind leider auf wenig Resonanz gestoßen.

Daher sehen wir die Notwendigkeit, dem Thema Öffentlichkeits**arbeit** in Beteiligungsprojekten noch mehr Bedeutung zu geben.

In 2023 wurde das Angebot, eine Öffentlichkeitsbeteiligung anzuregen, dreimal genutzt.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit, also Kommunikation, in Beteiligungsprojekten ist enorm wichtig.

Auch das stadtgesellschaftliche Beratungsgremium
Öffentlichkeitsbeteiligung hat dazu Stellung genommen
(Mitteilungsvorlage 1855/2023).

Das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung schließt sich den
Inhalten vollumfänglich an.

Aufgrund unserer Erfahrungen sind wir weiterhin überzeugt: Beteiligungsformate müssen passgenau zu Zielen und Zielgruppen des Vorhabens sein.

Online-Formate sind zur Normalität geworden. Und auch die sogenannte aufsuchende Beteiligung vor Ort, wo die Zielgruppen sich aufhalten, ist ein in 2023 häufig genutztes Format.

In 2023 wurde die Verwaltung in zwei Fällen von der Politik beauftragt, ergänzend zu den von der Verwaltung empfohlenen Formaten eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

Selbstverständlich kann auch eine Informationsveranstaltung als Teil eines Beteiligungsprozesses sinnvoll sein.

Dafür sollte diese

- dialogisch konzipiert und durchgeführt werden und
- im Rahmen eines Methodenmixes erfolgen.

Anderenfalls handelt es sich um **Öffentlichkeitsarbeit** und nicht um **Öffentlichkeitsbeteiligung**.

Die politischen Gremien folgen der Empfehlung der Verwaltung hinsichtlich des „Für“ oder „Gegen“ einer Öffentlichkeitsbeteiligung in der Regel.

In 2023 gab es einmal den Fall, dass die Verwaltung eine Öffentlichkeitsbeteiligung nicht empfohlen, aber die Politik diese beschlossen hat.

Das liegt selbstverständlich in der Entscheidungsbefugnis der Politik.

Es ist wichtig, dass für die Durchführung von Beteiligungsprojekten auch die notwendigen finanziellen Ressourcen bedacht und zur Verfügung gestellt wrden.

Im Digitalranking aller deutschen Großstädte (Smart City Index) erreicht Köln das zweite Jahr in Folge auch 2023 im Bereich Öffentlichkeitsbeteiligung die Höchstpunktzahl von 100 Punkten.

Ausblick auf 2024

**Auch für 2024 ist zu erwarten,
dass die Zahl der Projekte
weiter steigen wird, da die
Handlungsfelder
Stadtentwicklung und
-planung seit Oktober 2023
Teil der Systematischen
Öffentlichkeitsbeteiligung ist.**

So kommen wir unserem Ziel fortwährend näher,
dass Öffentlichkeitsbeteiligung immer mitgedacht
wird und dort, wo sie sinnvoll und möglich ist,
auch umgesetzt wird.

Für 2024 ist vorgesehen, in weiteren Bereichen Standards für die Umsetzung von Öffentlichkeitsbeteiligung zu entwickeln – ähnlich wie es bereits bei den KAG-Verfahren der Fall ist.

Um diese Standards zu entwickeln, werden weitere Formate erprobt, wie beispielsweise koproduktive Formate, in denen Verwaltung und Stadtgesellschaft gemeinschaftlich Ergebnisse umsetzt und verantwortet.

Wir wollen in 2024 noch weiter sensibilisieren, dass Beteiligungsergebnisse qualitativ und nicht ausschließlich quantitativ gelesen werden.

Freiwillige Öffentlichkeitsbeteiligung verfolgt nämlich nicht das Ziel von Repräsentativität und kann diese daher auch nicht herstellen.

**Das Thema
Öffentlichkeitsarbeit, also
Kommunikation, in
Beteiligungsprojekten ist
enorm wichtig und wird 2024
daher weiter forciert.**

So wollen wir 2024 noch mehr darauf achten,
(Zwischen-)Ergebnisse der Beteiligung zeitnah in
geeigneter Weise an die Zielgruppen kommunizieren.

Wir werden unser Methodenset 2024 erweitern.

So führen wir 2024 kooperativ den ersten Bürgerrat in Köln durch. Dieser findet zum Thema „Superblocks in Köln“ statt.

Ende Januar 2024 wird der Prozess geplant und zwischen Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung und Mobilitätsbereich abgestimmt. Im Anschluss erfolgt eine Ausschreibung für einen externen Dienstleister, der für die konkrete Konzeption und Durchführung des Bürgerrats ausgewählt wird.

Nach der Sommerpause erfolgt die Besetzung und Organisation der Mitglieder des Bürgerrates, damit dieser danach seine Arbeit starten kann.

Wir präsentieren den Stand der Kölner Beteiligungskultur nach außen.

2024 ist Köln Gastgeberin der Jahrestagung der Allianz
Vielfältige Demokratie, dem bundesweiten Netzwerk für
gute Beteiligung.

Aktuelle Projekte der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung

- Kurzer Überblick des kooperativen BÖB über aktuell laufende Beteiligungsprojekte

Verkehrsversuch Venloer Straße

- Aktuell läuft bis Mitte Januar 2024: Öffentlichkeitsbeteiligungsphase „Feedback“
 - Online-Dialog
 - Termine vor Ort
- Januar / Februar 2024 startet Öffentlichkeitsbeteiligungsphase „Gestaltung und Feedback“
 - Verschiedene Workshops
 - Verschiedene Straßenspaziergänge
 - Online-Dialog

Anregungen aus und Austausch mit Multiplikator*innenumfeld

./.

Verschiedenes

- **Bericht zum Förderprogramm Politische Partizipation**
- **Rechenschaftsbericht zur Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven in die Arbeit des Beratungsgremiums ÖB**



Förderung der politischen Partizipation in Köln Jahresbericht 2023 mit Ausblick

Übersicht

1. „Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung“, „KFA-Bereich ‚Politische Partizipation‘“, „stadtgesellschaftliche Dienstleistung für Öffentlichkeitsbeteiligung“ ... - thematische und organisatorische Verortungen
2. Leistungen des geförderten Bereichs bzw. beauftragten KFA-Bereichs „Politische Partizipation“ in 2023 und Vorhaben für 2024

1. Thematische und organisatorische Verortungen

**VERMITTLUNG und FÖRDERUNG
von ENGAGEMENT**

Ehrenamt

Freiwilligendienste

Unternehmensengagement

PROJEKTE IN EIGENREGIE

**LeseWelten – Vorleseinitiative
(nach 1. Pisaschock)**

**DUO – Schöne Stunden für
Menschen mit Demenz**

Willkommenskultur für Geflüchtete

Politische Partizipation





Bereich „Politische Partizipation“

Empowerment für politische Teilhabe – divers, inklusiv, selbstermächtigt, von unten ...

Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung Köln von oben, divers, inklusiv ..

Impulse für politische Teilhabe | eigene Initiativen

Reaktion auf passende Anlässe | Aufgreifen von Anregungen und Bedarfsäußerungen | synergetische Kooperationen mit Partnern ...

- Entwicklung und Erprobung innovativer Projektansätze für inklusive & diverse Partizipation & für Ko-Produktion von Stadtentwicklung und Problemlösung
- Publikationen
- Veranstaltungen

Information | Beratung | Qualifizierung | Vernetzung

- Newsletter (4x im Jahr)
- SocialMedia-Posts
- *DeinSenffuer.koeln* – Anregungen und Beteiligung von unten
- *nebenan.de*: Organisationsprofil in allen 9 Bezirken
- Öffentliche Sprechstunde (alle 1-2 Wochen)
- Infostände bei Veranstaltungen Dritter
- Netzwerken & Kooperationen
- Beratung & Unterstützung diverser Initiativen

Stadtgesellschaftlicher Teil des *Kooperativen Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung* > „BÖB | KFA“ & „BÖB | Stadt“

- Regelmäßiger Jour fixe *Team Kooperatives BÖB*
- Kollegiale Beratung
- Begleitung *Beratungsgremium Öffentlichkeitsbeteiligung*
- Mitwirkung in vorkonzeptioneller Phase von anstehenden Beteiligungsverfahren
- Bereitstellung vorhandener Netzwerk- & Multiplikatorenkontakte für inklusive Zielgruppenansprache

Stadtgesellschaftliche Beratung & Dienstleistung bei städtischen Beteiligungsverfahren > „KFA | DL“

- Mitwirkung an Konzeption & Operationalisierung (Fragen & Antworten, Zielgruppenansprache ...)
- Mitwirkung bei Umsetzung – insbes. mit aufsuchenden Aktionen
- Ergebnisdokumentation & systematische Aufbereitung zur weiteren Bewertung & Verarbeitung durch Fachverwaltung

Eigenmittel | Spenden | Fördermittel ...

Städtische Förderung zur „Förderung politischer Partizipation“ | 60.000 € / Jahr

Team: 2 HA (zus. 31 h) | Praktikant | Ehrenamtliche

Dienstleistungs-Rahmenvertrag

Dienstleistungsteam:
2 Berater, 1 Beraterin, Honorarkräfte

2. Leistungen des geförderten Bereichs bzw. beauftragten KFA-Bereichs „Politische Partizipation“ in 2023 und Vorhaben für 2024

Stadtgesellschaftlicher Teil des *Kooperativen Büros* für *Öffentlichkeitsbeteiligung*

- Wöchentlicher Jour fixe
- Beratungen und Austausch zur Qualitätsentwicklung der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung: Fragen & Antworten – erkenntnisorientiert, auswertbar ... | Dialog vs. Umfrage ...
- Begleitung Beratungsgremium ÖB: Unterstützung bei Sitzungsvorbereitung | Recherchen zur Vorbereitung der BG-Positionierung bzgl. guter Kommunikation in Beteiligungsverfahren



**(Kommunikations-)Probleme bei
Beteiligungsverfahren und verwandten
städtischen Aktivitäten**
Rechercheergebnisse und Hinweise zur Beratung durch
das Beratungsgremium Öffentlichkeitsbeteiligung

31.05.2023
Dieter Schöffmann
Kölner Freiwilligen Agentur | Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung

Stadtgesellschaftliche Beratung & Dienstleistung bei städtischen Beteiligungsverfahren

- **V16: Kalker Hauptstraße** (Konzeption, Frage- & Antwortsystematik, aufsuchende Aktionen, Dokumentation & Auswertung)
- **V24: Qualifizierungswerkstatt** „Fragen & Antworten in der Öffentlichkeitsbeteiligung“
- **V25: Venloer Straße** – Phase II (Beratung, aufsuchende Aktionen)
- **V30: Schulstraßen** (aufsuchende Aktionen, Dokumentation)
- **V32: Düsseldorfer Straße** – Fahrradstraße (Konzeption, Frage- & Antwortsystematik, aufsuchende Aktionen, Dokumentation & Auswertung)
- **V32: Masterplan Sauberkeit** (aufsuchende Aktionen, Dokumentation)
- **V35: Altleinigenweg** (Infostand bei Sommerfest, Dokumentation)
- **V36: Lärmaktionsplan** (Konzeption, Multiplikatorenverteiler & -mailing)
- **V37: Porz – Bahnhofstraße** (Konzeption, Frage- & Antwortsystematik, Infostand, Dokumentation & Auswertung)



EIN MISCHEN!

**Fragen kostet nichts!
Aber: Falsche Fragen verursachen unnötige
Kosten!**

Qualifizierung zum effizienten Fragen in der
Öffentlichkeitsbeteiligung

Dieter Schöffmann
Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Politische Partizipation & Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung

- Newsletter „Einmischen!“ 4x im Jahr | 850 Abos
- SocialMedia
 - facebook: 155 follower – jeweils mehrere Posts im Monat
 - NEU: nebenan.de – KFA-Organisationsprofile in allen Bezirken – zus. 63 Nachbarschaften mit rd. 60.000 Mitgliedern
- Beratung
 - Offene Sprechstunde: Angebot online alle 1-2 Wochen – genutzt: 4x
 - Vor-Ort-Sprechstunde: monatlich „Liebig257“ (Ehrenfeld, seit 08/23) – genutzt: 4x | in Klärung: GWA-Stadteilbüros Holweide/Picco-Platz und Kalk Nord



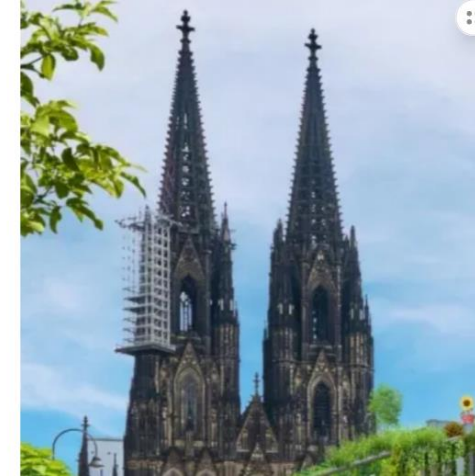
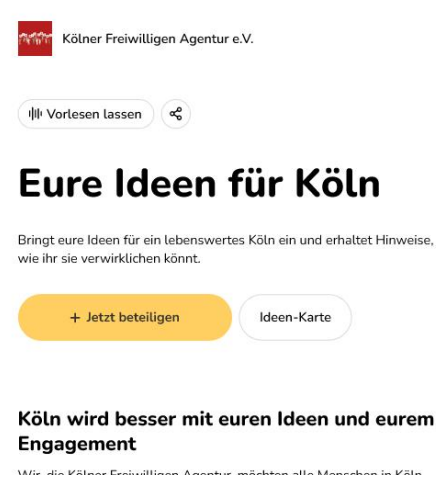
Editorial

Liebe Beteiligungsinteressierte,

vielleicht erwarten Sie zu dieser Jahreszeit eine besinnliche Weihnachtsausgabe unseres Newsletters "Einmischen"?



- Beratungsprojekte (teilweise aus der Sprechstunde heraus ergeben)
 - P13-Kreuzfeld inklusiv: INSGesamt, WohnWerk, Wohn:sinn
 - P14-Initiative LebeVeedel – Clouth-Gelände
 - P18-Picco-Platz Holweide
- DeinSenffuer.koeln | Senf.app-Projektraum „Ideen für Köln“
Regelmäßiges Monitoring & Rückmeldungen zu eingetragenen Ideen
- Präsenz bei öffentlichen Veranstaltungen
 - Tag des Guten Lebens Nippes
 - Stadtteilkonferenzen - diverse



- Spielplatz an St. Ursula wird kindergerrecht neu gestaltet – Folge aus Werkstattgespräch zur Sozialen Bespielung des Quartiersplatzes am Salzmagazin
- Leitfaden für Barriereabbau bei Beteiligungsverfahren und Beteiligung von Menschen mit Behinderung
- Klima-Dialog Köln – Kooperation: senf.app | Kölner StadtAnzeiger | Gaffel | Kölner Freiwilligen Agentur u.a.



Leitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung 1.0

Aktualisierungen mit der Perspektive generelle Barrierearmut

Vorbemerkung

Aus den drei im Dezember 2022 durchgeführten Workshops mit Menschen mit Behinderung zum Thema „Öffentlichkeitsbeteiligung“ ist als ein wesentliches Ergebnis herausgekommen, dass es keinen separaten „Leitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung von Menschen mit Behinderung“ geben soll. Vielmehr soll der bestehende „Leitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung 1.0“ mit Fokus auf



- „Auf einen Kaffee mit der Bezirksbürgermeisterin“ | Neue Formate des politischen Austauschs und der Partizipation in Kalk-Nord
- „Kölnerinnen und Kölner aus allen Ländern in den Rat und in die Bezirksvertretungen!“ | Veranstaltung in der VHS-Mülheim 19.10.2023



Ausblick 2024

Ausbau der Netzwerk- und Multiplikatorenstruktur:

- **Sozialraumkoordination / Gemeinwesenarbeit / Stadtteilkonferenzen**
Seit Anfang 2023 sich intensivierende Zusammenarbeit
- **Interkulturelle Zentren**
Erste Versuche in 2023 mit bislang geringem Erfolg. Wird 2024 fortgesetzt.
- **Seniorennetzwerke**
Bislang nur Einzelkontakte. 2024 Intensivierung mit dem Ziel flächendeckender Kontakte
- **Jugend**
Mitarbeit im AK Kinder- und Jugendbeteiligung -> Intensivierung der Kontakte zu Akteuren / Netzwerken der offenen Jugendarbeit



Förderung der politischen Partizipation in Köln Jahresbericht 2023 mit Ausblick

**Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Bereich „Politische Partizipation“**

beteiligen@koeln-freiwillig.de

www.koeln-freiwillig.de/beteiligen

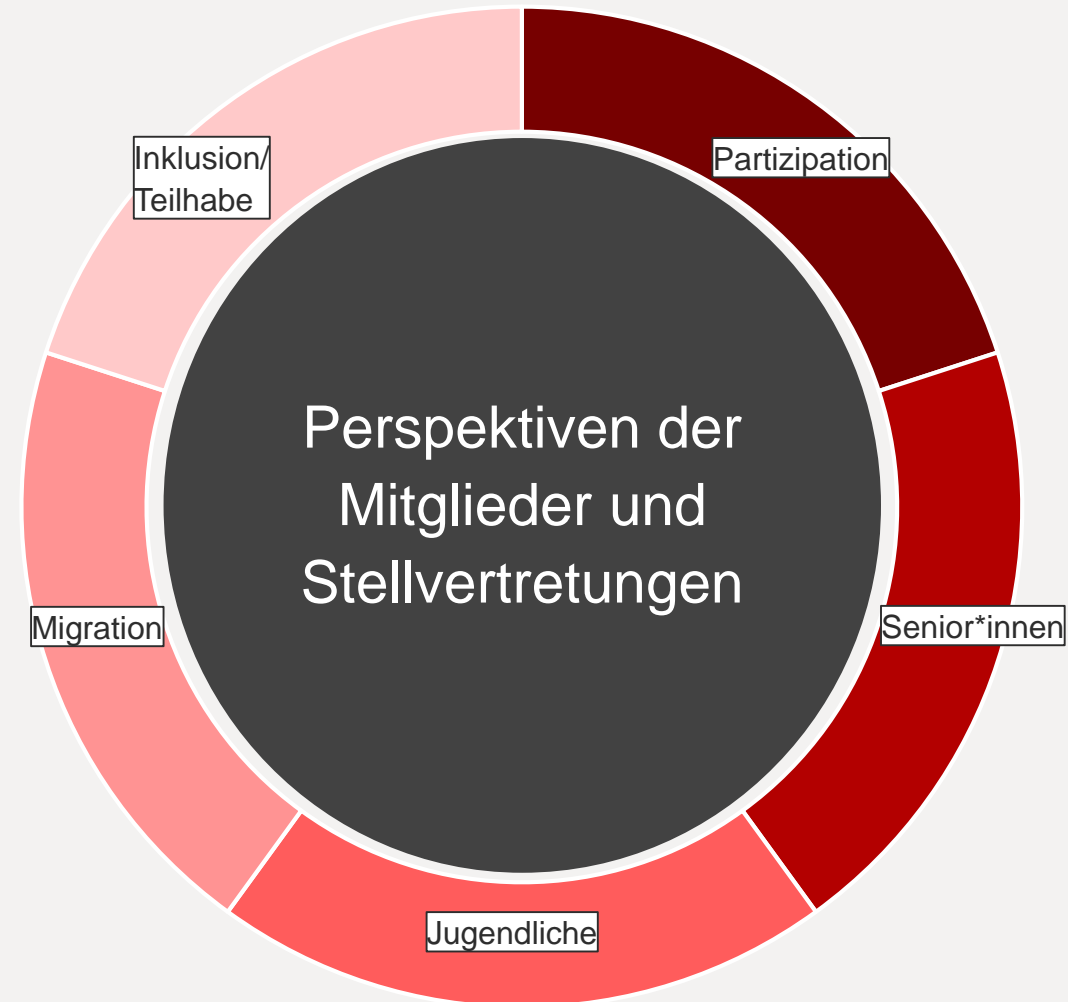


Rechenschaftsbericht des Beratungsgremiums ÖB zur Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven in seine Arbeit 2023

Die Mitglieder und Stellvertretungen im Beratungsgremium ÖB bringen Expertise zu unterschiedlichen Perspektiven ein.

Die Mitglieder und Stellvertretungen im Beratungsgremiums sind Expert*innen für folgende Perspektiven: Partizipation, Senior*innen, Jugendliche, Migration und Inklusion und Teilhabe.

Die Perspektiven sind natürlich nicht scharf voneinander zu trennen bzw. werden nicht getrennt voneinander gedacht. Vielmehr wird versucht, für möglichst alle Perspektiven Verbesserungen in der Öffentlichkeitsbeteiligung zu erreichen.



Das Beratungsgremium ÖB tagt an wechselnden Orten, die der Stadtgesellschaft nah sind.

Dadurch wurde eine hohe Anzahl von sowie für jede Sitzung unterschiedliche Zuschauer*innen gewonnen. Den Zuschauer*innen wurde in jeder Sitzung Rederecht eingeräumt.

Die Geschäftsstelle hat den Interessiertenverteiler erweitert, über den Interessierte als Zuschauer*innen zu den Sitzungen des Beratungsgremiums ÖB eingeladen werden.

Das Beratungsgremium ÖB lädt Expert*innen zu Schwerpunktthemen zu seinen Sitzungen ein.

Über die Geschäftsstelle kann das Beratungsgremium gezielt Gäste für fachliche Impulse zu seinen entsprechenden Sitzungen einladen, z.B. zur Kinder- und Jugendpartizipation.

2024 werden weiter unterschiedliche Perspektiven in die Arbeit des Beratungsgremiums ÖB einbezogen.

Sitzungsangebot 2024

Sitzung Ausschuss BAB

**Mögliche Sitzung
Beratungsgremium ÖB
(sofern es Themen gibt)**

**Mögliche digitale Sitzung
Beratungsgremium ÖB
(sofern es Themen unter TOP 4
des Ausschuss BAB gibt)**

05.02.2024

17.01.2024

31.01.2024

18.03.2024

28.02.2024

13.03.2024

06.05.2024

17.04.2024

30.04.2024

24.06.2024

05.06.2024

19.06.2024

23.09.2024

04.09.2024

18.09.2024

18.11.2024

30.10.2024

13.11.2024

09.12.2024

20.11.2024

04.12.2024

Themen und Vorgehensvorschläge für 2024

- **Strategische Sozialplanung – Herausforderungen und Ziele**
 - Herr Schlanstaedt wird eingeladen, um die Strategische Sozialplanung – Herausforderungen und Ziele vorzustellen
 - Mitglieder und Stellvertretungen können Herrn Schlanstaedt Rückfragen stellen und Anmerkungen für das weitere Vorgehen mitgeben

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihre engagierte Mitarbeit !



Stadt Köln

Büro für
Öffentlichkeitsbeteiligung

Brückenstr. 5-11

50667 Köln

Telefon 0221 / 221-25044



www.meinungfuer.koeln